

## Kurzchronik

- 1956 Gründung der Heilpädagogischen Vereinigung Rapperswil-Jona auf Initiative des Rapperswiler Volksschullehrers Walter Hofstetter
- 1956 Schulbeginn mit 12 Schülern im Bürkligut (alter Pfauen) in Rapperswil
- 1960 Verlegung des Schulbetriebes ins Haus Hutterli und ins Brunackerschulhaus in Rapperswil
- 1964 Bezug des neuen Schulhauses mit einer Textilwerkstatt an der Sägestrasse in Rapperswil
- 1966 Eröffnung einer Industriewerkstatt für Industriearbeiten in einem alten Fabrikareal in Rapperswil
- 1967 Umzug der Industriewerkstatt in die „alte Fabrik“ in Rapperswil
- 1969 Gründung der Stiftung und Übernahme der Schule und der Werkstätten
- 1973 Eröffnung einer Beschäftigungsgruppe für externe Klienten im „alten Pfarrhaus“ in Jona
- 1975 Einweihung der Industriewerkstatt an der Buechstrasse in Jona mit rund 100 Arbeitsplätzen
- 1977 Einweihung des Wohnheims auf dem Areal der Balm in Jona mit einer Textilwerkstatt und einer Gärtnerei
- 1984 Die Oberstufe der Schule bezieht einen Raum im Kindergartengebäude „Burgerau“
- 1985 Eröffnung der Wohngruppe in Schänis
- 1991 Einweihung des Erweiterungsbaus für das Wohnheim auf dem Areal der Balm in Jona
- 1994 Änderung der Führungsstruktur: Trennung der operativen und strategischen Führung
- 1995 Neuer Name: STIFTUNG BALM für Menschen mit einer geistigen Behinderung
- 1997 Eröffnung der Kundengärtnerei
- 1998 Eröffnung der Wohnschule an der Kniestrasse in Rapperswil
- 1999 Eröffnung der Wohngruppe an der Glärnischstrasse in Rapperswil
- 1999 Eröffnung des neuen Werkateliers (vormals Textilwerkstatt) am Herrenberg in Rapperswil

- 2001 Eröffnung von zusätzlichen Wohnplätzen an der Herrenackerstrasse in Uznach
- 2001 Zertifizierung der ganzen Stiftung nach ISO 9001:2000 und BSV/IV 2000
- 2001 Einweihung des Schulhauses an der Burgeraustasse in Rapperswil
- 2002 Eröffnung von zusätzlichen Wohnplätzen im Albuville in Rapperswil
- 2003 Eröffnung der Heilpädagogischen Schule in Schänis
- 2003 Eröffnung des Tiergartens auf dem Areal der Balm in Jona
- 2004 Einweihung der Gewächshäuser auf dem Areal der Balm in Jona
- 2006 Eröffnung des Blumenateliers am Engelplatz 10 in Rapperswil
- 2006 Eröffnung des Erlebnisgartens auf dem Areal der Balm in Jona
- 2008 Erweiterung und Sanierung der Grossküche
- 2009 Pachtvertrag für 13'000 m<sup>2</sup> Agrarland
- 2009 Umzug der Wohngruppe vom Albuville an die Bachstrasse in Rapperswil
- 2010 6'000 m<sup>2</sup> Anbau Rebberg und 7'000 m<sup>2</sup> Gemüseanbau
- 2010 Einweihung des neuen Werkhofs der Kundengärtnerei an der St. Dionysstrasse in Jona